

WUFF

Kromfohländer Nachrichten 02-2013



Mitgliederzeitschrift des Rassezuchtvereins der Kromfohländer e.V.
und des Schweizer Kromfohländer-Clubs
www.kromfohrlaender.de · www.kromi-club.ch



Der Vorstand/Funktionsträger

Ehrevorsitzende

Wanda Gräfin von Westarp
Mayener Str. 40, 56729 Langenfeld
Tel. und Fax: 02655 941560

1. Vorsitzender

Heiko Zahn
Bellweg 11, 76646 Bruchsal
Tel.: 07257 9190831

2. Vorsitzender

Frank Braun
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

Zuchtleiter/Zuchtausschussmitglied

Thomas Mütting
Wiesenstr. 11, 30880 Laatzen,
Tel.: 511 2034156
E-Mail: zuchtleiter@kromfohlaender.de

Schriftführerin

Sabrina Zahn
Bellweg 11, 76646 Bruchsal
Tel.: 07257 9190831

Schatzmeisterin

Sabine Lange
Steinkirchener Straße 16
13435 Berlin, Tel.: 030 40912188

Zuchtbuchstelle

Marion Wisst
Austr. 4, 73257 Köngen
Tel.: 07024 82989,

Zuchtausschuss

Beat Joos
Oberdorfsstr. 66, CH-8335 Hittnau
Tel.: +41 44 9504892
Heike Haase
Baruther Str. 10, 33142 Büren
Tel.: 02951 7370, Fax: 02951 931413
Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen
Tel.: 04487 920368



Foto Titel:
Ambros Castillo Monte Bensì

Zuchtwarte

Petra Bannach
Am Tesselgraben 48, 59174 Kamen
Tel.: 02307 933990
Inga Becker
Wilhelm-Tell-Str. 17, 76470 Ötigheim
Tel.: 07222 927615, Fax: 07222 927617
E-Mail: vom-brunnenweg@web.de

Heike Haase

s. Zuchtausschuss

Beat Joos

s. Zuchtausschuss

Jochen Lübbe

Wiesengrund 4, 25693 St. Michaelisdonn
Tel. 04853 1405

Jörg-Peter Müller

Wendelsteinweg 1, 12107 Berlin
Tel.: 030 7052233, Fax: 030 7059630

Thomas Mütting

s. Zuchtausschuss

Wolfgang Nohse

s. Zuchtausschuss

Monika Rehrmann

Grüntal 17, 34434 Borgenreich
Tel.: 05644 8571

Elwira Scholz

Graf-Galen-Str. 21, 76189 Karlsruhe
Tel.: 0721 866995

Marion Wisst

s. Zuchtbuchstelle

Ehrenrat

Heide Barran-Wessel (Vorsitzende)
Garleff-Bindt-Weg 13, 22399 Hamburg
Tel.: 040 6029034

Gudrun Eberhard

Apoldaer Str. 2, 12249 Berlin, Tel.: 030
7114368, Fax: 030 7113768

Eva Kruse

Sperberstr. 17, 14532 Stahnsdorf
Tel.: 03329 613507

(Vertreter)

z.Z. nicht besetzt

Zuchtwart in Ausbildung

Marita Müller

Mitgliederverwaltung

Marion Wisst
s. Zuchtbuchstelle

Referate

Aktueller Züchternachweis

Petra Henning
Herbigstr. 19A, 80999 München
Tel.: 089 89068549
Fax: 089 89068548
E-Mail: rzv@petra-henning.de

Ausstellungsbeauftragte

Birgit Nothelle
Im Stadtsfeld 35, 46282 Dorsten
Tel.: 02362 41453
E-Mail: b.nothelle@freenet.de

stellv. Ausstellungsbeauftragter

Edelbert Bahle
Wielandstr. 19, 40822 Mettmann
Tel.: 02104 53907

Redaktion UR

Angelika Dunker
(verantwortliche Redakteurin)
Broicher Str. 254, 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 58582, Fax: 02161 58583

Datensysteme

Björn Zschaler
Dannenwalder Str. 144, 13439 Berlin
Tel.: 030 55125936

Vereinsarchiv

z.Z. nicht besetzt

Webmaster

Katharina Lange
Steinkirchener Straße 16
13435 Berlin, Tel.: 030 40912188
E-Mail: kromis-rzv@t-online.de

Kassenprüfer

Ingrid Sasse-Bade
Riederbergerstr. 17, 65195 Wiesbaden
Stefan Walter
Staufenberger Weg 11, 35418 Buseck

stellv. Kassenprüfer

Jörg-Peter Müller
Wendelsteinweg 1, 12107 Berlin
Tel.: 030 7052233, Fax: 030 7059630

Datenschutzbeauftragter

Harald Henning
siehe aktueller Züchternachweis

Öffentlichkeitsarbeit

Gesche Blankenagel
Stickelbütteler Weg 21, 27476 Cuxhaven
Tel.: 0160 94916734
E-Mail: gesche-Blankenagel@t-online.de



**Redaktionsteam**

Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen
Tel.: 04487 920368

Frank Braun (**Chefredaktion**)
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

SKC-Seiten

Mengia Guidon
Amistraße 20, CH-3507 Biglen
Tel.: +41 31 7010348
E-Mail: mecla.guidon@bluewin.ch

Korrektorat

Hella Flammang
Breiten Dyk 83, 47803 Krefeld
Tel.: 02151 6036347

Layout

Frank Braun (s.o.)

Druck

Buch- und Offsetdruck Braun GmbH
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

Herausgeber

Rassezuchtverein der Kromfohländer e.V.
Eingetragen beim Amtsgericht Siegen, Nr. 758. Vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Heiko Zahn, Bellen weg 11, 76646 Bruchsal, Tel. 07257 9190831.

Der **WUFF** ist eine Mitgliederzeitschrift und kostet EUR 2,50. Der Heftpreis ist im Mitgliedsbeitrag des Rassezuchtvereins der Kromfohländer e.V. enthalten. Der **WUFF** ist offizielles Informationsorgan des Schweizer Kromfohländer-Clubs.

Bankverbindung des Vereins:

RZV d. Kromfohländer
Konto-Nr.: 1000915014
BLZ 160 500 00 · MBS Potsdam
IBAN DE39160500001000915014
BIC WELADED1PMB

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte, Texte oder Bilder, ob im Original (Papierfoto, Briefe, Fax etc.) oder auf elektronischem Wege (E-Mail, CD-ROM, ZIP etc.) wird keine Haftung übernommen und keine Veröffentlichung garantiert. Eine Veröffentlichung wird mit der Einreichung gewünscht, auch wenn die Redaktion sich sinngemäße Kürzungen aus Platzgründen vorbehält. Eine Verwendung von Daten (Namen, Adressen, Veranstaltungen etc.) durch Dritte kann seitens des Vereins nicht ausgeschlossen werden. Der Einsender von Berichten, Veranstaltungshinweisen und anderen Informationen ist sich dessen bewusst. Der Verein ist nicht verpflichtet, eine Verwendung durch Dritte, die ihm bekannt wird, dem Einsender mitzuteilen. Für eine andere als die gewollte Verwendung von solchen Informationen kann der Verein nicht haftbar gemacht werden. Die Berichte müssen frei von Rechten Dritter sein. Eine Aufbewahrung der Unterlagen ist nicht vorgesehen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Vorstandes wieder.

Liebe Mitglieder,

der Winter ist vorbei und es kann Frühling bzw. Sommer werden. Die Zeit, in der es am meisten Spaß macht, mit unseren vierbeinigen Freunden draußen zu sein.

Unsere Mitgliederversammlung ist auch vorbei und ein neuer Vorstand beginnt seine Tätigkeit. Wir von der Redaktion wünschen viel Erfolg und ein gutes Händchen für die vielen schwierigen Entscheidungen. Wir drücken die Daumen für die bevorstehende Arbeit

Ihnen allen wünschen wir einen schönen Sommer und freuen uns auf Ihre Berichte über neue Erlebnisse Ihrer kleinen Freunde.

Wenn Sie Beiträge und Bilder per E-Mail schicken, denken Sie bitte unbedingt daran, in der Mail als Betreff „WUFF“ anzugeben! Sonst können Ihre Beiträge nicht zugeordnet werden. Das wäre sehr schade. Die Bilder, natürlich in Farbe, mit möglichst 300 dpi Auflösung. Die Größe der Bilder spielt keine Rolle.

ACHTUNG !!! · ACHTUNG !!!

Bitte unbedingt darauf achten, dass Texte und Bilder nicht in einer Datei geschickt werden. Bitte getrennt schicken!!! Das heißt: Die Bilder bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern als JPEG-Datei beilegen. Wenn Sie Hundebilder schicken, geben Sie bitte den vollständigen Namen des Hundes an, damit wir den Namen auch abdrucken können.

Artikel bitte nicht im E-Mail-Programm schreiben, sondern als Word-Datei (.doc) senden. Danke! ACHTUNG!!! Bitte nicht als DOCX-Datei.

Für E-Mails verwenden Sie bitte die RZV-Mail: „wuff@kromfohrlaender.de“.



Frank Braun mit Lissy





Heiko Zahn

Liebe Mitglieder,

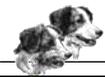
es gehört zu den besonderen Momenten im Vereinsleben, wenn ein neuer Vorstand gewählt wird. Nach Jahren der Gewohnheit und Kontinuität teilt der bisherige Vorsitzende mit, dass er nicht mehr antreten möchte, und auf einmal steht eine Veränderung an. Als Mitglied fragt man sich: Wer wird „der Neue“ wohl sein? Wird er jetzt alles anders machen? Was bedeutet das für mich, meinen Zuchthund und die Zucht im Allgemeinen? An dieser Stelle möchte ich Sie gerne beruhigen. Der neue Vorstand wird bemüht sein die hervorragende Arbeit seiner Vorgänger fortzuführen und den Verein mit neuen Ideen noch weiter nach vorne zu bringen.

Aber vielleicht fragen Sie sich auch einfach nur, wie es überhaupt zu meiner Kandidatur kam. Es war so: Als ich im Dezember letzten Jahres meine Frau Sabrina, die Sie ja schon als Schriffführerin kennen, zu einer Vorstandssitzung nach Alsfeld begleitete, ahnte ich noch nichts davon, dass ich diesem Verein einmal vorsitzen könnte. Ich war gerade mit unserem Ango (von der Butjenter Wiese) spazieren, als ich angerufen wurde, ich solle dringend in den Sitzungsraum kommen. Dort eröffneten mir die Anwesenden, dass Dietmar Wisst nicht mehr antreten wolle, und fragten mich, ob ich bereit wäre für den Vorsitz zu kandidieren. Eine Überraschung, mit der ich überhaupt nicht gerechnet hatte. Meine Frau und ich baten uns Bedenkzeit aus und überlegten sehr genau, ob ich der Richtige sein könnte diesem Verein für mindestens drei Jahre Stabilität und Richtung zu geben. In den rund acht Wochen, die wir überlegten, reiften aber auch Ideen. In den zahlreichen Telefonaten mit den bisherigen Vorstandsmitgliedern, insbesondere mit Marion und Dietmar Wisst, erkannte ich den einen oder anderen Ansatz, wie man diesen Verein weiterentwickeln und die Züchter noch besser unterstützen könnte. Denn darin sehe ich die eigentliche Aufgabe eines Zuchtvereins: Die Unterstützung seiner Züchter.

Natürlich bilden die Zuchtlenkung, das Bearbeiten von Zuchtanträgen, das Führen des Zuchtbuches und nicht zuletzt die Verwaltung eines bundesweiten Vereins das „Kerngeschäft“ eines Rassezuchtvereins. Mir ist aber aufgefallen, dass man noch mehr tun kann! Der Bekanntheitsgrad von Kromfohrländern ist sehr gering. Die wenigsten kennen diese Hunde. Und Sie müssen vielleicht auch gerade schmunzeln, wenn Sie daran denken, wie Sie das letzte Mal mit fragenden Augen angesehen wurden: „Kromfor-wie? – nie gehört! Wie sehen die denn aus?“ Wie soll man sich auch merken können, was für ein toller Hund hinter dem Namen steckt, wenn man diesen so schwer aussprechen kann! Es ist mein Ziel unsere Hunde bekannter zu machen. Dann werden sich auch mehr Menschen für unsere Hundezucht interessieren und einen Welpen nachfragen. Denn nur wenn unsere Züchter eine Auswahl an Interessenten haben, dann können sie auswählen, wem sie einen Hund abgeben wollen. Was ich sicher nicht will, ist eine „Moderasse“. Was ist aus all den Hunden geworden, die ihre Auftritte in Kinofilmen und der Fernsehwerbung hatten? Überzüchtung und Kommerz - das darf niemals das Ziel sein. Hobbyzucht und der Fortbestand von liebenswerten, reinrassigen Kromis. Dafür will ich mich einsetzen und darin liegt auch meine Motivation im Ehrenamt für diesen Verein tätig zu sein. Aber gleichzeitig gibt es eine andere, wichtige Sache, die wir alle gemeinsam erreichen müssen: die Aktivierung weiterer Rüdenbesitzer ihre Hunde zur Zucht zur Verfügung zu stellen. Dabei können alle mithelfen! Wenn Sie einen Rüden haben, dann denken Sie doch bitte selbst einmal darüber nach, ob es nicht großartig wäre, wenn Ihr Liebling vielen kleinen Kromis das Leben schenken würde. Sollten Sie eine Hündin haben und jemanden kennen, der einen Rüden hat, dann sprechen Sie die Besitzer an, ob sie nicht Interesse hätten ihren Kromi als Deckrüden zur Verfügung zu stellen. Sie tragen dadurch zum Erhalt und zur Fortentwicklung der Rasse Kromfohrländer bei. Auskünfte erhalten Sie bei den Zuchtwarten, dem gesamten Vorstand und bei allen Züchtern. Zögern Sie bitte nicht anzurufen!

Persönlich möchte ich mich bei allen bedanken, die sich bisher für den Verein einsetzt haben und das immer noch tun.. Ich bin überzeugt, dass wir alle zusammen den Verein weiterentwickeln können. Ich möchte Sie gerne dazu ermuntern mitzumachen und uns Ihre Ideen mitzuteilen. Denn nur ein lebendiger Verein, in dem jeder eine Stimme hat und sich wohl fühlt, kann ein guter Verein sein!

*Es grüßt Sie herzlich Ihr
Heiko Zahn*



Marion Wisst

Liebe Mitglieder,

am 28.04.2013 wurde bei der diesjährigen, sehr harmonisch verlaufenen, Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freue mich

sehr auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kollegen in den kommenden drei Jahren.

Nun zum Zuchtgeschehen. Wurden in 2012 insgesamt 26 Würfe mit 174 Welpen geboren, so sind in diesem Jahr bereits 17 Würfe mit insgesamt 117 Welpen geboren, hiervon werden 112 in das Zuchtbuch eingetragen. Dies ergibt eine durchschnittliche Wurfgröße von 6,59 Welpen.

Von diesen 17 Würfen fielen zehn in rauen Zwingern (65 Welpen) und sieben in glatten Zwingern (47 Welpen). Die Geschlechterverteilung ist zur Zeit deutlich zugunsten der Damen mit 60 Hündinnen und 52 Rüden.

In diesem Jahr gab es eine Verpaarung einer typisch mittellangen Glatthaar-Hündin mit einem typischen Rauhaar-Rüden. Von den sechs Welpen dieses Wurfes wurde nur einer bärtig (rau). Derselbe Rüde deckte eine kurzglatthaarige Hündin (aus rauer Linie) und das Ergebnis dieser Verpaarung sind zwei typische mittellange Glatthaar-Welpen und vier typische Rauhaar-Welpen.

Elf weitere Hündinnen sind gedeckt und hiervon erwarten neun ihren Wurf im Juni. Weitere elf genehmigte Zuchtanträge liegen vor und ich bin gespannt, ob alle Hündinnen im Sommer zum Zuchteinsatz kommen werden. Für die Herbst/Winterwürfe liegen noch keine Zuchtanträge vor. Eine Hündin konnte aufgrund einer Pyometra ihren Wurf nicht austragen.

In 2013 wurden sieben neue Zwinger genehmigt. Bei seiner Sitzung im Februar 2013 beschloss der Vorstand eine Änderung bei der Welpenvermittlung. Seit einiger Zeit werden die Züchteradressen nicht nur auf dem üblichen Züchternachweis per Post versandt, sondern auch, wenn die Zustimmung des Züchters vorliegt, auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht. Dies wurde notwendig, da sich das Käuferverhalten deutlich verändert hat und viele Interessierte den Weg über das Internet gehen. Das aktuelle Formular Zuchtantrag finden Sie im Mitgliederbereich der HP unter „Login/Mitgliederbereich/Zuchtantrag“ oder erhalten es bei der Zuchtbuchstelle.

Bei den bislang in diesem Jahr durchgeführten Körungen erhielten insgesamt 17 Rüden und 14 Hündinnen die Zuchtzulassung. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Körung!

Besichtigung in Österreich lebender potentieller Deckrüden: Am 18.05.2013 fand bei sommerlichem Wetter und in entspannter Atmosphäre in München eine Besichtigung einiger in Österreich lebender Kromfohlränder statt. Vorausgegangen waren in 2012 viele Gespräche zwischen der Österreichischen Züchterin Frau Turnhöfer und mir über das Wie/Wann/Wo man eine solche Veranstaltung durchführen könnte, da die Rüdenbesitzer Entfernungen von bis zu 1000 km zu den in Deutschland stattfindenden Körungen auf sich nehmen müssten. Da es im Sinne des Rassezuchtvereins ist weitere Deckrüden für unsere Züchter zu finden, beschloss der Vorstand in seiner Sitzung im September die Besichtigung nach den Richtlinien unserer Körungen durchzuführen.

Der Rassezuchtverein wurde vertreten durch Beat Joos und Marion Wisst. Insgesamt wurden eine Hündin und drei Rüden vorgestellt und anhand unseres Körscheines beurteilt. Bei den Rüden Aron und Dimo vom Schloss Judenau liegt bereits die Zuchtzulassung des ÖKV vor und sie werden ab sofort auf der Deckrüdenliste des RZV als „zur Zucht mit Auflagen zugelassen“ geführt. Der dritte Rüde, Fimo von der Weberkard, muss seine Zuchtzulassung des ÖKV noch nachreichen, um dann ebenso mit einer Auflage für unsere Hündinnen zur Verfügung stehen zu können. Bleibt zu hoffen, dass sich nun auch passende Hündinnen und ihre Besitzer finden, die den etwas weiteren Weg nach Österreich für ihre Wurfplanung auf sich nehmen! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Petra und Harald Henning, die uns ihren Garten (und ihre Kaffeemaschine) am heimischen Reihenhaus zur Verfügung gestellt haben. So konnten wir den Tag bei Kaffee und Kuchen und interessanten Gesprächen ausklingen lassen.

Da dieser Termin mitten in einem Wohngebiet und im privaten Garten stattfand, haben wir von einer Veröffentlichung auf der RZV HP abgesehen, ich hoffe, Sie haben hierfür Verständnis.

Mit Schreiben vom 20.03.2013 teilte der VDH der Zuchtbuchstelle die Löschung folgender Zwingernamen aus der FCI Zwingernamenliste mit: vom Steenbrook, vom Cronewaldstollen, vom Gilsbachtal, vom Eislinger Jurameer, vom Linderoth, vom seidenen Band, von Blünchen, von Villa Mondì, vom Zollengraben.

Sie erfüllen die notwendigen Voraussetzungen eines international geschützten Zwingernamens in der FCI nicht mehr. Die Ahnentafeln der im Rassezuchtverein gefallenen Würfe dieser Zwinger behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit!



Zuchtbuchstelle

Wir gratulieren den Kromfohlrändern Basima vom glatten Kiesel zum Titel Deutscher Jugendchampion Klub und Biona von Crumps Mühle zum Titel Deutscher Champion Klub.

Die Ahnentafel des Kromfohlränders Akiro von der Smalenberg mit der Zuchtbuchnummer VDH KROM 10- 4260 ist verloren gegangen und wird hiermit für

ungültig erklärt. Sollte die Ahnentafel gefunden werden, benachrichtigen Sie bitte umgehend die Zuchtbuchstelle.

Bleibt mir zum Schluss Ihnen und Ihren Hunden einen wunderschönen Sommer zu wünschen.

Ihre Marion Wisst
Zuchtbuchstelle
(Stand 27.05.2013)

Rassezuchtverein der Kromfohlränder e. V.

Sitz Siegen

Mitglied des Verbandes für das Deutsche Hundewesen e. V. (VDH), Deutscher
und der Federation Cynologique Internationale (F.C.I.), Trier (Gelegentlich)



3 Monats Deck- und Wurfübersicht vom 27.05.2013

Zwingername **Rüde** **Hündin** **1. Decktag** **Wurftag** **Tragzeit** **Wst** **lebg.** **Züchter/in**

offene Würfe

A von der Ringelrose	EL SALVADOR vom Kromchen	ANNI vom Rumböcker Holz	03.04.2013					Lehner, Suzanne, 94539 Grafing
B von der Muldamer Höhe	AMMO von der Schwamnwiese	AMINA vom Kindesbrügel	05.04.2013					Moser, Ingrid, 94562 Neukirchen
C vom Andamansberg	CHARLY von der Grinauer Eiche	BEAUTY vom Andamansberg	07.04.2013					Widmann, Brita, 98212 Ravensteinburg
C vom Hüpper	APOLLO vom Büfjagllation	BENELLI vom Hüpper	14.04.2013					Fenster, Simone, 57076 Siegen
E von der alten Leine	AXEL vom kleinen Idekx	ATEA vom Poppelbühler Berg	18.04.2013					Wile, Susanna, 58313 Herdecke
B vom Böhligersee	ELGIN von der Au	ALJANI von der alten Leine	21.04.2013					Maling, Thomas, 30880 Laatzen
C vom Lemmel	AXEL vom kleinen Idekx	ALINA vom Böhligersee	22.04.2013					Manning, Ulrike, 97297 Wandlitzblunum
D vom Dittmarscher Geestücke	ATEGO vom glatten Kiesel	FEMJA von der Au	24.04.2013					Heidrich, Gaby, 71263 Wald der Stadt
F Casillio Monte Benisi	ANNO vom Braukof	CHIVA vom Dittmarscher Geestücken	29.04.2013					Lübke, Jochen, Lübke, Sabina, 25593 SL
H von der Au	BAVOU vom fürzninggen Hochzeistum	EGONY vom Andromedarebel	30.04.2013					Esarnus, Lutz, Esarnus, Claudia, 51580 Reichstof Handl
		BIONA von Crumps Mühle	21.05.2013					Wiss, Marion, 73257 Köngen

Monat 2

B von der Florenzburg ALEX vom Humbsch BALU vom Oltberger Anger 29.12.2012 27.02.2013 60 0202 0202 Diger, Heini, Stephanie, 57271 Hohenbach

Monat 3

D vom Brüller Schloss	AMMO von der Schwamnwiese	FLORENTINA von der Au	31.12.2012	01.03.2013	60	0102	0102	Müller, Franz, Müller, Maria, 50321 Buhl
F vom Belleturmitte	CHARLY vom Romerlor	DESIREE de la Veveysse	29.12.2012	03.03.2013	64	0501	0501	Singl, Peter, 79850 Schopfheim
B vom Sommer	CHARLY vom Romerlor	CAJUNA von Asswe	19.01.2013	22.03.2013	62	0303	0303	Wallisser, Monika, 74078 Heilbronn
F vom Hopfenberg	APOLLO vom Büfjagllation	BRIT vom Andromedarebel	29.01.2013	30.03.2013	60	0105	0105	Hesse, Heike, 33142 Büren

Monat 4

B von der Backnanger Rucht	ALEX vom Humbsch	ABBY von der Krausen Eiche	06.02.2013	08.04.2013	61	0503	0503	Beiz, Karin, 71522 Backnang
D von der Eichen Eiche	BUDDY von der krausen Eiche	AMAYA von der Eichen Eiche	09.02.2013	14.04.2013	64	0502	0402	Waller, Stefan, 35418 Busack
C vom glatten Kiesel	AMRO vom Crumps Mühle	ANDRA vom Lemmel	13.02.2013	16.04.2013	62	0506	0505	Notthle, Brigitt, Notthle, Paul, 46292 Dorsten

Monat 5

A Coors of Spring	AMIGO vom Büfjagllation	CONFETTI vom Coreneistofen	19.03.2013	18.05.2013	60	0303	0302	Ritten, Tanja, 51570 Windeck
A vom langen Fuchsbau	ANELINDO von der Erbacher Brücke	HAPPY vom rauen Stein	20.03.2013	19.05.2013	60	0405	0405	Lange, Katharina, 13455 Berlin



Thomas Mütting

Liebe Mitglieder,

ich möchte mich kurz als neuer Zuchtleiter vorstellen.

Ich bin 49 Jahre alt, bin verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 15, 18 und 19 Jahren. Wir leben in Alt-Laatzen bei Hannover und züchten mit viel Freude unsere rauhaarigen

Kromis „von der alten Leine“.

Als wir im Herbst 2004 bei unserer Suche nach dem idealen Hund für unsere Familie im Internet auf die Kromfohrländer aufmerksam wurden, waren wir von dem Erscheinungsbild und der Wesensbeschreibung her sofort einig, den richtigen gefunden zu haben. Für uns war ziemlich schnell klar, dass wir selbst Kromfohrländer züchten und mit unseren Kindern Welpen aufziehen wollen.

Wir können von jedem Deckakt und jedem Wurf kleine Anekdoten erzählen. Als Erstzüchter waren wir noch sehr unerfahren. Ira hat die ersten 6 Welpen sehr gut zur Welt gebracht. Danach waren wir der Meinung, das sei schon alles, und es kehrte Ruhe ein. Meine Frau hat mit meiner Tochter direkt vor der Wurfkiste genächtigt. In der zweiten Nacht, also 27 Stunden später, wurde meine Frau von Iras Unruhe geweckt, die sich mit einem Welpen im Maul in der Wurfkiste im Kreis drehte. Nachdem Ira sich wieder beruhigt hatte, zählte meine Frau die Welpen mehrfach durch, ob alle da wären, und konnte kaum glauben, dass es auf einmal 7 waren. Aus dem A-Wurf haben wir unsere Alani behalten, die aktuell laut Ultraschall 6 Welpen erwartet. Hoffentlich geht alles gut. Mit Ultraschall hatten wir auch schon unsere Erlebnisse. Nach dem Ultraschall beim B-Wurf waren wir ziemlich enttäuscht, dass Ira leer geblieben war. Aber das ist nun mal die Natur und so haben wir die Anzeichen bei Ira als Scheinschwanger-

schaft angesehen. Trotzdem waren wir zwischen dem 60. und 67. Tag noch mal sehr wachsam und hofften, dass nun die Symptome der Scheinschwangerschaft abklingen würden. Als am frühen Sonntagmorgen des 72. Tages meine Frau mich weckte, weil Ira so unruhig und die Geburt schon im Gange war, konnten wir kaum glauben, dass ein wohlgenährter Welpe auf die Welt kam.

Rückblickend auf die züchterischen Erfahrungen, die wir als Familie machen durften, hatten wir das Glück, dass alle unsere Welpen auf natürlichem Wege geworfen wurden und sich prächtig entwickelten. Wir hatten auch das Glück, immer die richtigen Menschen für unsere Kleinen zu finden. So wird unsere Wahlfamilie von Mal zu Mal größer und die jährlichen Treffen sind immer ein schönes Ereignis.

Wie im richtigen Leben hat sich gezeigt, dass jeder Decksprung, jede Geburt und jeder Welpe in seiner Entwicklung seine individuellen Besonderheiten hat. Das macht das Züchten dieser tollen Rasse so interessant und ausfüllend.

Die Gesunderhaltung unserer Kromis ist in unserem Verein ein viel diskutiertes und beachtetes Thema. Mit unseren Umfragen, dem Zuchtprogramm und den Zuchtlenkungsmaßnahmen haben wir dieses Thema gut im Griff.

Als Zuchtwart habe ich vorbildliche Zuchtstätten besucht und engagierte Züchter und Deckrüdenbesitzer kennen gelernt. Mit meinem Einsatz für den Verein möchte ich die Züchter und Deckrüdenbesitzer unterstützen, damit sie sich die Freude an ihrem Hobby nicht trüben lassen und wir alle gemeinsam dazu beitragen, die Gesundheit und das Wesen unserer Kromfohrländer zu erhalten und zu verbessern.

Für die Wahl zum Zuchtleiter und das mir damit ausgesprochene Vertrauen bedanke ich mich herzlich. Freundliche Grüße aus Laatzten,

Thomas Mütting
Zuchtleiter

Der RZV mit neuem Vorstand

Rund 90 Mitglieder und Interessierte waren zur diesjährigen Mitgliederversammlung in das hessische Aisfeld angereist. Der bisherige Vorsitzende Dietmar Wisst begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Versammlung pünktlich um 10 Uhr. In seinem Bericht ging er auf die Arbeit des Vorstandes vom vergangenen Jahr ein. Besonders hervorgehoben wurde die erfolgreiche Züchtertagung, bei der neben zuchtrelevanten Themen auch ein Anwalt über die rechtlichen Hintergründe einer Welpenabgabe referierte.

Jörg-Peter Müller erstattete zum letzten Mal seinen Bericht vor der Mitgliederversammlung. „Nach 15 Jahren als Zuchtleiter ist es an der Zeit für Jüngere Platz zu machen“ begründete er seinen Entschluss nicht für eine Wiederwahl anzutreten. „Herr Müller hat die Zucht und den Verein viele Jahre geprägt. Dafür möchte ich mich im Namen aller Mitglieder bedanken“, würdigte Dietmar Wisst die jahrelange Arbeit bei der Überreichung eines kleinen Präsentes.

Bei den späteren Wahlen wurde Thomas Mütting aus Han-



nover zum Nachfolger gewählt. Er ist seit längerer Zeit als Zuchtwart tätig und wurde von Jörg-Peter Müller an die Aufgabe als Zuchtleiter herangeführt. „Thomas Müting ist sicher der richtige Mann in diesem Amt“, betonte Müller, als er ihn für seine Nachfolge vorschlug.

Die Leiterin der Zuchtbuchstelle, Marion Wisst, registrierte im Jahr 2012 26 Würfe mit insgesamt 174 Welpen. Für 2013 wurden schon 15 Würfe mit insgesamt 102 Welpen gemeldet. Frau Wisst zeigt sich mit Blick auf die bereits vorliegenden Zuchtanträge zuversichtlich, dass die meisten Interessenten einen Kromfohrländer bekommen werden. Nicht in jedem Jahr konnte das Angebot die Nachfrage nach Welpen befriedigen.

Nachdem Herr Wolfgang Nohse die korrekte Kassenführung bestätigt und den Bericht der Kassenprüfung vorgelesen hatte, folgte die Mitgliederversammlung seinem Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Damit war der Weg für Neuwahlen frei und Dietmar Wisst ließ es sich nicht nehmen seinen Nachfolger selbst vorzuschlagen. Heiko Zahn, verheirateter Unternehmer aus dem mittelbadischen Bruchsal, stellte sich und die Richtung, die er dem Verein geben will, der Mitgliederversammlung vor. „Als Züchter müssen Sie eine möglichst große Auswahl an Interessenten haben, damit Sie die Wahl haben, an wen Sie ihre Welpen abgeben. Darum will ich die Rasse Kromfohrländer bekannter machen und dafür sorgen, dass Sie als Züchter noch mehr Anfragen für Welpen bekommen. Wer einen echt reinrassigen Kromfohrländer haben will, der ist bei unseren Züchtern richtig!“ stellte Heiko Zahn sein wichtigstes Ziel für die dreijährige Amtszeit vor. Dass die Mitglieder dem 35-jährigen in seinen Visionen folgen und ihn darin unterstützen wollen, die erfolgreiche Arbeit des Vereins fortzusetzen, zeigte das Wahlergebnis: bei nur 3 Enthaltungen wurde Herr Zahn von den 69 Stimmberechtigten einstimmig gewählt!

In ihren Ämtern wiedergewählt wurden Frank Braun als stellvertretender Vorsitzender, Marion Wisst als Leiterin der Zuchtbuchstelle und Sabrina Zahn, die weiterhin die Schriftführung des RZV übernimmt. Ebenfalls keine Veränderung gibt es beim Züchternachweis. Diesen kann man nach wie vor bei Petra Henning in München anfordern. Neu ist allerdings, dass man die Züchlerliste auch im Internet abrufen kann. Damit entspricht der Vorstand einem Antrag des Rheinischen Züchterstammtes.

Zwei weitere neue Mitglieder im engeren Vorstand wurden mit Zuchtleiter Thomas Müting und Sabine Lange gewählt. Die Bankkauffrau aus Berlin zeichnet von nun an für die Finanzen des Vereins verantwortlich. Im Zuchtausschuss wurde Wolfgang Nohse an die freigewordene Stelle von Thomas Müting gewählt.

Eine weitere wichtige Position im Verein konnte mit Katharina Lange besetzt werden. Sie hat die Internetseite des Vereins neu aufgesetzt und ist nun offiziell von der Mitgliedschaft als Referentin für den Onlineauftritt des RZV beauftragt worden. Dem vom Rheinischen Züchterstammtes gestellten An-

trag, wieder einen Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit zu bestellen, konnte durch die Gewinnung und Wahl von Gesche Blankenagel entsprochen werden. Edelbert Bahle wurde zum Stellvertreter für das Zuchtschauwesen gewählt. Er ist seit Jahren regelmäßig bei Messen und Ausstellungen vor Ort und setzt sich für die Rasse der Kromfohrländer ein.

Das wichtigste Zukunftsprojekt für den Verein wurde bereits während des Berichts des Schatzmeisters beraten und von der Mitgliederversammlung auf den Weg gebracht. Denn eine große Herausforderung für einen Rassezuchtverein ist die penible Erfassung aller wichtigen Gesundheits- und Zuchtdaten der Hunde und ihrer Nachkommen. Der RZV der Kromfohrländer e.V. hat als einer der wenigen Zuchtvereine in Deutschland einen lückenlosen Stammbaum bis zur ersten Verpaarung. Die regelmäßig durchgeführten Gesundheitsumfragen und weitere Informationen innerhalb der Population werden seit vielen Jahren penibel erfasst und ausgewertet. Dafür gibt es bislang eine Datenbank, die Dietmar Wisst selbst entwickelt und auf die Erfordernisse des Vereins ausgerichtet hat. „Kein anderes Programm ist in der Lage diese speziellen und unterschiedlichen Daten zu verarbeiten und auszuwerten. Leider ist die aktuelle Software nicht mehr dem technischen Fortschritt gewachsen und muss durch neue Technik ersetzt werden“, so Dietmar Wisst bei der Begründung für die Notwendigkeit des neuen Projekts. Die MGV stimmte der Entwicklung einer neuen, webbasierten Software zu, die speziell für den RZV entwickelt wird. Zusammen mit dem neu gewählten Datenbeauftragten des RZV, Björn Zschaler, wird Herr Wisst das kostspielige Projekt angehen. „Wir machen den Verein zukunftsfit. Solch ein Programm, mit diesen Möglichkeiten, hat kein anderer Zuchtverein in Deutschland. Von mehreren Dozenten an unterschiedlichen Hochschulen wurde uns die Einmaligkeit unserer Datensammlung bereits bestätigt. Diese sind begeistert, wie schnell sie die Informationen, die sie brauchen, finden können. Wir werden unsere Innovationsfreude und Vorreiterstellung an dieser Stelle weiter ausbauen“, ist sich Wisst sicher.

Ebenfalls hervorzuheben ist, dass mit dem Fachmann für Softwareentwicklung Björn Zschaler ein hervorragender Nachfolger für den Datenbeauftragten gefunden werden konnte. „Ich bin sehr froh, dass Dietmar seine Erfahrungen nahtlos weitergeben kann und dieses für uns wichtige Amt in gute Hände kommt“, freut sich der neue Vorsitzende über diese Personalie.

Heiko Zahn dankte den Anwesenden für ihr Kommen und beendete die Mitgliederversammlung 2013 um 16.30 Uhr.

Heiko Zahn, 1. Vorsitzender



Ansprechpartner für Rüdenbesitzer

Es ist unbestreitbar, dass es Unterschiede zwischen Hündinnen und Rüden gibt. Spätestens nach der Pubertät nehmen die Entwicklungen der beiden Geschlechter einen unterschiedlichen Verlauf. Die einen werden häufig, die anderen drehen womöglich tagtäglich am Rad, denn in der Nachbarschaft gibt es (fast) immer irgendeine Dame, die mal wieder ihre wohlriechenden Duftnoten verteilt.

Vielleicht sind es gerade die Hormone, die geschlechterspezifische Problemchen aufkommen lassen. An wen wendet man sich? Als unser Ayk angefangenen hatte, andere Rüden anzupöbeln, bekamen wir auf unseren Hilferuf hin von der Hundetrainerin die Antwort: „Woher soll ich das wissen, ich hatte bisher nur Hündinnen.“ Kein Vorwurf, aber Zeit sich an jemand anderen zu wenden. So manche Tierärzte empfehlen den schnellen Griff zum Skalpell. Ob die Kastration erzieherische Fehlritte behebt, darf zumindest angezweifelt werden. Aus den zahlreichen Gesprächen mit vielen Züchtern kommt ebenfalls die Erkenntnis, dass es anscheinend zwei Parallelwelten gibt, die der Rüden- und die der Hündinnenbesitzer. Wie gut, dass es andere Rüdenbesitzer gibt, die nicht nur zuhören, sondern auch den einen oder anderen Tipp parat haben. So ein Gespräch unter Gleichgesinnten und/oder Leidensgenossen wirkt manchmal Wunder und erspart so manche falsche Entscheidung.

Doch nicht nur Erziehung, auch hinsichtlich Zucht treffen zwei Welten aufeinander. Während die Züchter die aktive Rolle, die Qual der Wahl im Ausschauen eines passenden Verpaarungspartners haben, bleibt den Rüdenbesitzern nur der passive Part übrig. Bei jedem Anruf eine Gefühlsachterbahn: wird er genommen oder ist er nur als Ersatz gedacht? Wie verhalte ich mich? Darf ich Fragen stellen, darf ich gar die Verpaarung hinterfragen? Wie erfahre ich bei inzwischen vier Gruppierungen innerhalb der Kromi-Welt, dass der geplante Wurf auch vom RZV genehmigt worden ist?

Fragen über Fragen. Was liegt also näher, hier eine Anlaufstelle zu schaffen, eine Hotline oder einen Meckerkasten. Eine Zucht ohne Rüden ist definitiv nicht möglich. Die geringe Auswahl wird seit Jahren von Züchtern bemängelt.

Mit der Ernennung des Ansprechpartners für Rüdenbesitzer geht der Vorstand des RZV nun einen neuen Weg und öffnet sich somit stärker für das „starke“ Geschlecht.



Zu meiner Person. Meine Name ist Robert Bialy, ich bin fast 45 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter. Mit ihr bin ich häufiger zu diversen Kromi-Veranstaltungen unterwegs: Körungen, Mitglieder-Veranstaltungen... 2006 haben wir eine große Veränderung in unserem Alltag erfahren, wir haben einen Kromi-Rüden bei uns aufgenommen. Wie wohl bei den meisten, wollten wir eigentlich nur einen Hund. Dass es aber beim Kromi eine ganze Gemeinde Gleichgesinnter dazu gibt, haben wir damals nicht gewusst, später aber auch nie bereut. Nun hat unser Ayk eine eigene Homepage (Ayks Tagebuch), eine eigene Wanderung und seit ein paar Monaten sogar einen zweiten Vierbeiner im Haus. Selbstverständlich wieder einen Kromi. Ayk ist wohl ein typischer Kromiführer-Rüde. Durch ihn haben wir sehr viel lernen dürfen....

Wie bin ich zu erreichen?

Per Mail unter:
robert.bialy.rzv@t-online.de oder
telefonisch unter 06831-506574.

Ich möchte diese neue Aufgabe mit Leben füllen, dies geht jedoch nur mit Ihrer/Eurer Hilfe. Deshalb freue ich mich jetzt schon auf Fragen, Anregungen, und Erfahrungsaustausch.

Ich bin bereit...

Ihr Ansprechpartner für Rüdenbesitzer

Robert Bialy

mit Ayk & Duschka vom fünfzinnigen Hochzeitsturm

www.kromi-ayk.de



Aslan vom Holtener Venn



Duschka vom fünfzinnigen Hochzeitsturm



Berti von der Füchtelner Mühle



Venna vom rauhen Stein



A-Wurf - Colors of Spring



Armani von der Samt- und Seidenstadt



Esjen von der Aragorner Höhle ist die „Schönste Schnauze 2013“

Anfang des Jahres war es wieder soweit: der VDH und die Dortmunder RuhrNachrichten hatten anlässlich der vom 10.-12. 5. 2013 stattfindenden Messe „Hund- und Heimtier“ den Wettbewerb „Schönste Schnauze 2013“ ins Leben gerufen und um Einsendung von Fotos gebeten. So war Esjen einer von 2554 Startern.



In einem ersten Schritt galt es, bis zum 8.3.2013 unter die TOP 20 zu kommen, was bei der Vielzahl der Teilnehmer ein schier unmögliches Unterfangen zu sein schien. Doch dank der Hilfe von Freunden, Arbeitskollegen und der Kromigemeinde hatte es Esjen schließlich geschafft. Mit dem Erreichen des Semifinales stieg auf einmal Esjens Bekanntheitsgrad, da die TOP 20 ausführlicher im Internet sowie der lokalen Presse vorgestellt wurden. Die Wittener Lokalredaktion der RuhrNachrichten hatte Esjens Weiterkommen zum Anlass genommen, uns zu besuchen und eine Homestory über ihn zu schreiben.

So hieß es nun, in der bis zum 25.3.2013 andauernden Phase 2 Stimmen zu sammeln und Daumen zu drücken, damit es Esjen unter die TOP 5 und so-



mit ins Finale schaffen würde. Bereits am Nachmittag des 25.3.2013 stand fest, was wir nie für möglich gehalten hätten: Esjen war unter den TOP 5.

Der Sieger des Wettbewerbes wurde schließlich von einer Fachjury gekürt, die aus dem Geschäftsführer des VDH, einer Redakteurin der RuhrNachrichten sowie einer Tierfotografin bestand.

Die Spannung dauerte nur kurz, denn noch am selben Tag meldete sich die Jury und verkündete, dass man sich schnell einig gewesen und dass Esjen der diesjährige Gewinner und somit die „Schönste Schnauze 2013“ sei. Wir waren überwältigt und unendlich stolz, dass es unser Esjen geschafft hatte und somit seinen Beitrag leisten kann, diese tolle Rasse bekannter zu machen.

Der Erfolg wurde mit Eintrittskarten für die Messe nebst Einkaufsgutschein sowie einem professionellen Fotoshooting, in dessen Verlauf das Foto für das Messeplakat aufgenommen wurde, belohnt. Am 27.03.2013 kam dann der große Augenblick des Shootings. Esjen und sein Frauchen waren sehr nervös, was sich jedoch schnell legte, so dass nach kurzer Zeit ein tolles Foto mit Lausbubenblick im Kasten war. Somit war der Grundstein für die 1900 ab Mitte April 2013 in der Region hängenden Plakate gelegt.



Zwischenzeitlich hatte sich die Wittener Lokalredaktion noch einmal angekündigt, um der „Schönsten Schnauze 2013“ persönlich zu gratulieren. Dies geschah im Rahmen eines Familientreffens mit Esjens Mama (Bayuna von der Aragorner Höhle), seiner Oma (Banja vom Teglinger Bach), sowie seinem Halbbruder (Finnick von der Aragorner Höhle) und seinem Cousin (Aalken von der Burg Löwenstein). Am 11.05.2013 schloss sich schließlich bei einem gemeinsamen Messebesuch mit Esjens Züchtern (Familie Hüskes, Böttrop) der Kreis. Rückblickend können wir sagen, dass uns der Wettbewerb, das Fotoshooting und der Messebesuch sehr viel Spaß bereitet haben. Als Erinnerung an all dies haben wir ein großes Messeplakat mit unserem Esjen erhalten.

Familie Erdmann mit Esjen von der Aragorner Höhle



Einladung zum Süddeutschen Züchterstammtisch

Der Süddeutsche Züchterstammtisch befindet sich noch in seinen Kinderschuhen, bisher sind wir eine sehr kleine Runde, doch das wollen wir gerne ändern.

Angesprochen sind alle Mitglieder des RZV, die einen gekörnten Kromfohländer ihr Eigen nennen und die Lust haben, sich in gemütlicher Runde mit uns rund um das Thema Zucht auszutauschen. Wir treffen uns vierteljährlich und nach den Wohnorten der Teilnehmer werden wir einen leicht zu erreichenden Treffpunkt aussuchen. Über jede/n weitere/n Kromiverrückte/n, die/der unsere Runde bereichert und erweitert, würden wir uns riesig freuen. Zur sicheren Planung und Abstimmung der neuen Termine bitten wir um eine Anmeldung via Mail bei:

Sabine Greiner-Schmidt
sabine.ute.schmidt@gmx.de

Stefanie Roisch
s.roisch@me.com

Sabine Schweizer
sabine.schweizer@gmx.net



Samstag, 18. Mai 2013 in München Besichtigung der österreichischen Kromis



Aron vom Schloss Judenau ZB: ÖHZB KFL 38A



Dimo vom Schloss Judenau ZB: ÖHZB KFL 94A

Moin, Moin, liebe Leser vom **Wuff**,

am 27. April habe ich die Prüfung zum Züchtwart bestanden und möchte mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Jochen Lübke und ich bin 49 Jahre jung. Ich bin verheiratet, habe zwei Töchter im Alter von 21 und 19 Jahren und wohne in St. Michaelisdonn im schönen Schleswig-Holstein, ca. 100 km nordwestlich von Hamburg.

Von Beruf bin ich Chemikant und arbeite im Schichtdienst als stellvertretender Schichtleiter bei der Bayer AG in Brunsbüttel.

Im August 2002 zog Dipsy von der Dalbek bei uns ein und ist seitdem ein toller Begleiter.

Wir züchten unter dem Zwingernamen „vom Dithmarscher Geestrücken“. Bisher hatten wir drei Würfe. Aus dem C-Wurf blieb Chiva bei uns, mit der wir jetzt weiterzüchten. Chiva hatte am 29. April Hoch-

zeit - womit die besten Voraussetzungen für unseren D-Wurf gegeben sind.

Ich wünsche Ihnen und mir eine harmonische Zusammenarbeit zum Wohle unserer Rasse.

Jochen Lübke





Zwingertreffen vom Oberen Legetl 2013

Am Samstag, dem 11. Mai, fand das erste Zwinger-treffen „vom Oberen Legetl“ von Familie Groß statt. Bereits Monate zuvor waren die Einladungen verschickt und ein Platz gemietet worden. So wuchs die Vorfreude stetig, bis wir es kaum noch erwarten konnten, endlich die nun schon großen Hunde aus dem A- und B-Wurf wiederzusehen. Ob sich die Geschwister wohl noch wiedererkennen?

So trafen nach und nach am Samstag ab 12 Uhr Mensch und Hund auf dem Gelände des „ersten deutschen Polizei-Hunde-Vereins Karlsruhe e.V.“ ein.

Insgesamt waren 15 Kromis anwesend. Von den sieben aus dem A-Wurf waren Attila, Anup, Ayo-Beppe und Amy anwesend. Leider waren Ayla, Aico (seine Familie hatte jedoch ein Fotoalbum geschickt, so dass wir alle seine Entwicklung ansehen konnten) und Archibald aus der Schweiz verhindert. Archi hat übrigens am 1. Mai die Körung in der Schweiz ohne Auflagen bestanden und steht ab dem 18. Dezember der Kromi-Damenwelt zur Verfügung. Der B-Wurf mit 8 Welpen war komplett vertreten und so konnten wir Bono, Burli, Bakira, Bella, Benja, Betty-Sue und Bliss samt Besitzern begrüßen.

Auch Davina vom Bellenbrünne, der zweite Kromföhrländer von Familie Groß, war natürlich mit dabei, sowie der Vater des B-Wurfes, Elgin von der Au, der extra mit seinen Besitzern angereist war, um seine Nachkommen anzusehen und zu beschnuppern. Ganz besondere Zuneigung entwickelte er dabei für seine Tochter Betty, die damit jedoch ebenso souverän umzugehen wusste wie mit den Interessensbekundungen ihrer anderen Brüder und Halbbrüder.

Amy hatte schon im Auto Mama Bilja und die Kromis auf dem Platz entdeckt und war vor Freude kaum noch zu bremsen. Als sie dann auch noch ihre Mama und ihre geliebten Züchter sah, kannte sie kein Halten mehr! Die Freude war bei Mensch und Hund riesig! Mama Bilja vom Schloss Judenau hatte große Freude daran, die meisten ihrer Kinder wiederzusehen, und die jungen Kromis wussten gar nicht, wen sie zuerst begrüßen sollten - Mama Bilja oder die Züchterfamilie. Pia Groß hatte die gute Idee, jedem Menschen gleich bei der Begrüßung ein Schild mit seinem Namen und dem des zugehörigen Hundes anzuheften. So sah man direkt, wer zu wem gehörte, und kam schnell ins Gespräch. Auch die Hunde beschnupperten sich eifrig und begannen meist direkt, auf dem Gelände miteinander zu spielen. Einige Kromis und Besitzer hatten sich zwar schon vorher einmal auf Messen und Ausstellungen getroffen, für fast alle waren jedoch auch viele neue Gesichter dabei, und wir waren gespannt, wie sich die Geschwister und Halbgeschwister in der Zwischenzeit entwickelt hatten.

Nach einer Begrüßungsrede von Pia Groß war auf dem Hundeplatz noch eine Obedience-Vorföhrung, die großes Interesse fand. Danach begannen wir zu grillen. Schnell hatten sich Freiwillige gefunden, die sich um das Grillgut kümmerten. Im Vereinsheim standen bereits köstlichste Beilagen und Salate bereit, die einem wirklich die Qual der Wahl ließen, man wusste gar nicht, was man zuerst probieren sollte. An dieser Stelle sei noch einmal allen herzlich gedankt, die mit ihrem kulinarischem Geschick zu dem opulenten Buffet beigetragen haben. Auch beim Essen kam man schnell ins Gespräch und konnte sich austauschen.

Anschließend durften die Kromis endlich laufen. Auf dem riesigen Gelände des Hundeplatzes konnten sie sich nach Herzenslust austoben und rennen, soviel sie mochten. Es war eine große Freude, den





Hunden beim Spielen zuzuschauen. Die Kromföhrländer hatten großen Spaß, mit ihren Geschwistern, Mutter und Vater um die Wette zu rennen. Nach wie vor hatten die Kromikinder vor ihrer Mutter Respekt, doch auch Bilja ließ es sich nicht nehmen, mit ihren Nachkommen herumzutollen. Besonders beliebt waren, wie oben bereits angedeutet, bei den Rüden Betty und Bakira (Kira). Sie müssen für die Rüden ganz besonders gut gerochen haben, obwohl deren Läufigkeit bereits seit langem vorbei war.

Mit der Zeit waren alle Kromis hinreichend ausgearbeitet, so dass man sich zum zwischenzeitlich angerichteten Kuchenbuffet niederlassen konnte. Die hieran beteiligten Bäckerinnen und Bäcker verdienen ein ebenso großes Lob wie ihre Vorgän-

Nun aber noch ein Wort zu den Hunden. Alle haben sich ganz hervorragend entwickelt. Zu unserer großen Freude haben alle sehr viel von dem fantastischen Wesen ihrer Mutter geerbt und sind allesamt sehr freundliche Tiere. Das ist nicht zuletzt der liebevollen Aufzucht im Hause Groß und natürlich auch den netten Familien zu verdanken, die viel mit ihren Hunden unternehmen. Wir hoffen, dass man in Zukunft noch einiges über die Kromis vom Oberen Legel hören wird!

Wir Zweibeiner denken gerne an das Zwingertreffen zurück. Es war perfekt organisiert und für uns eine große Freude, die A's und B's wiederzusehen und festzustellen, dass alle in so nette Familien gekommen sind. Obwohl sich einige Besitzer noch



ger beim Mittagessen! Nach dem Kaffee gab es etwas Tisch-Training. Jeder Hund wurde auf einen Biertisch gehoben und, wie bei einer Ausstellung, von Kopf bis Fuß begutachtet und vermessen. Das klappte bei den meisten Hunden schon recht gut, vor allem, wenn man bedenkt, dass viele der beteiligten Kromis das zuvor noch nie geübt hatten. Nach dem Pflichtprogramm konnten die Hunde dann weiter zusammen auf dem Platz spielen und rennen, während die stolzen Besitzer ihre Unterhaltungen fröhlich weiterführten. Nach und nach wurde es dann auch, vor allem für die von weiter her Angereisten, Zeit zum Aufbruch.

Als Abschiedsgeschenk bekam jeder eine Tüte mit Leckereien zum Knabbern für seinen Hund. Auch für unsere Bonny, die leider nicht mitkommen konnte, bekamen wir eine Tüte mit. Amy ist schon im Auto in einen tiefen Schlaf gefallen und hat vermutlich von ihrer tollen Großfamilie geträumt - wahrscheinlich ging es den anderen Hunden genauso.

nie zuvor gesehen hatten, kam man direkt ins Gespräch, und jeder fühlte sich mit den anderen „auf einer Wellenlänge“.

Auch mit dem Wetter hatten wir Glück. Außer einem kurzen Schauer, vor dem uns das weite Vordach des Vereinsheims gut beschützte, blieb es trocken, und zum Ende des Tages brach noch rechtzeitig die Sonne durch und ließ Menschen und Kromis erstrahlen.

Ganz herzlichen Dank Pia, Joe, Eva und Pias Mutter für den wunderbaren Tag! Wir sind sehr glücklich und dankbar, ein Kromi-Mädchen von euch bekommen zu haben, und genießen jeden Tag mit ihr. Mit ihrer unbekümmerten Art ist sie einfach ein Sonnenschein, und wir hätten keinen besseren Hund zu unserer Bonny bekommen können.

*Elaisa Bonorden und Ernst-August von Hammerstein mit Bonny
de la Veveyse und Amy vom Oberen Legel*



Der Sprung ins Schwarze

ich bin's, Bogart, der Hund von Frauchen Karin. Ich muss Ihnen einfach mal erzählen, was mir gestern passiert ist, ich kann es selber kaum glauben.

Frauchen und ich gingen an diesem toll sonnigen Tag spazieren und der Weg führte uns, wie so oft, in den Wald am Turm. Ich glaube, Lissy, meine Mama, war auch schon mal dort. Egal.

Der Weg führt automatisch an einem GROSSEN Tümpel vorbei, der tief am Abhang liegt. Ich weiß, dass mein Frauchen mich am liebsten an dieser Stelle anleinen würde, denn ich könnte ja hineinfallen. Versteh ich zwar nicht, denn sie weiß auch, wie wasserscheu ich bin. Nicht gerade rühmlich für einen männlichen Kromfohrländer, aber auch egal.

Also, ich lauf da so lang und sehe dort plötzlich einen riesigen Vogel sitzen, rabenschwarz war der. Ich komme immer näher und der rührt sich einfach nicht. Ich denke, na warte, und nehme Anlauf, das war mein Pech! Der Vogel erhebt sich, ich auch und springe mit einem riesigen Satz hinterher, fliege, wie es der Vogel tut, mindestens zwei Meter durch die Luft und lande mit einem lauten Platsch mitten im Tümpel. Ich unter Wasser, alles schwarz, alles stinkig, bis ich wieder auftauche. Ich wusste nicht, was passiert war, und Frauchen wusste nicht, ob ich wasserscheues Wesen überhaupt schwimmen kann. (Jeder weiß doch, dass alle Hunde schwimmen können, nur sie nicht).

Ich schwimme und paddle wie um mein Leben, Frauchen feuert mich an, wie um unser Leben. Mit letzter Kraft hab ich's dann geschafft und nichts wie den Abhang hoch. Frauchen war schneeweiß und ich pechschwarz. Sofort ab nach Hause. Frauchen schimpft zwar manchmal, aber diesmal war sie erschreckend ruhig, was mich wiederum, trotz aller Probleme, die ich hatte, sehr beunruhigte.

Ich musste mich alle paar Sekunden schütteln, ich konnte nicht anders, denn so einen Dreck und Gestank hatte ich noch nie erlebt. Und so dauerte der Heimweg endlos lange.

Was mich dann allerdings erwartete, hätte ich mir in den kühnsten Träumen nicht vorstellen können, ich wäre erst gar nicht mit nach Hause gegangen.

Mein Frauchen bindet mich einfach am Tor fest, (hat

sie noch nie gemacht), verschwindet im Haus und lässt mich alleine dort warten, und zwar sehr lange. Fand ich auch nicht wirklich gut. Aber dann kommt sie zurück, ganz komisch angezogen, so sportlich, obwohl sie doch gar keinen Sport macht. Also, sie hat in jeder Hand eine Gießkanne mit lauwarmem Wasser und unter dem Arm Bürste und Handtücher, und dann ging's los. Wasser über Wasser, ein Gerubbel, dass mir ganz schwindelig wurde, und plötzlich konnte mein Frauchen auch wieder sprechen, ehrlich, ihr Schweigen war mir lieber.

Als ich dann alles überstanden hatte, hab ich im Garten, ich weiß nicht mehr so genau, mindestens hundert Schaurunden gedreht, bis Frauchen mir befehl, nach oben zu laufen.



Oben angekommen, ich sofort in mein Körbchen, Frauchen hat mich dick eingemummelt, denn ich war ja noch nass. Frauchen völlig erschöpft auf die Couch und dann haben wir einen Mittagsschlaf gehalten. Das angedrohte Duschen, falls ich noch stinken würde, blieb mir erspart.

Heute hab ich Muskelkater und Frauchen Ischias, der kleine Zwischenfall gestern war doch zuviel für uns!

Frauchen hätte nie gedacht, dass das Leben mit mir so aufregend und spannend sein würde.

Heute gehen wir wieder in den Wald, aber mit Sicherheit nicht in die Nähe des Tümpels. Ansonsten ist alles in Ordnung bei uns .

*Alles Liebe und bis bald
Euer Bogi von der Samt- und Seidenstadt*

Viele Grüße auch von Frauchen Karin



Ayken heiß' ich...

...Ruhrpottkind vom Holtener Venn aus Oberhausen, schönen guten Tach!

Bis vor etwas mehr als einem Jahr, sagt meine Familie, konnte sie sich alles vorstellen, aber nicht, von einem Hund auf Trab gehalten zu werden. So kann man sich vertun, oder?! Was war passiert? Nun, mehr oder weniger aus Jux hat meine Chefin vor einiger Zeit von einer Rasse geschwärmt, die die anderen meines jetzigen Rudels, na woll'n mal so sagen, äh, als suboptimale Lösung empfinden. Is' ja klar, dass jede Rasse mit 'nem gewissen Recht Anhänger hat, aber die Freude über das mehrmals geäußerte „so'n M... find ich toll“ hielt sich doch in Grenzen. Mein bester Kumpel von nebenan hat dann davon berichtet, dass Kromfohlränder ideale Familienhunde sind. Er hat „uns“ vor einiger Zeit über einen Kollegen kennen gelernt. Die dann folgende Frage war klar: Ein Krom...-wat? Die Erklärung, nämlich was für 'ne tolle Rasse wir sind (okay, Eigenlob stinkt, aber wenn's doch stimmt), hat meinen Chef angefixt, mehr darüber zu erfahren, was darin endete, sich aus München die Züchlerliste kommen zu lassen und mit freudigem Erstaunen festzustellen, dass ein Name aus Oberhausen darauf stand, die Stadt, in der ich auch jetzt zuhause bin. Und dann? Tja, direkter Anruf bei Maria Funck, so heißt meine Züchterin nämlich, anschließender Besuch, is' ja nicht weit weg, meine Mutter Fenna und „Tante“ Andra kennen gelernt, festgestellt, dass Fenna trächtig ist, und sich schnell entschlossen, einen Racker aus dem Wurf haben zu wollen. Alle Beteiligten haben sich prima verstanden und so war denn auch schnell klar, dass das was wird mit uns.

Im September 2012 hab ich das Licht der Welt erblickt und im November das Körbchen in Oberhausen von Holten nach Sterkrade gewechselt. Ich bin viel an der frischen Luft unterwegs, hab schon 'ne



Menge Freunde gefunden (Zwei- und Vierbeiner) und viel Spaß in der Hundeschule. „Ayken ist schon jetzt das, was uns so viele vorher über ihre Hunde erzählten,“ sagt meine Familie, „eine echte Bereicherung für unser Leben, die keiner mehr missen will!“ Oder, wat sacht der Ruhrpott: Hömma, total tolle, echt gezz! Womma hoffen, datt dat so bleibt, wa?



Bevor ich et vergess: Am 10.5. war ich auf meiner ersten Veranstaltung - Hund und Heimtier, Westfalenhallen, BVB-Stadt. Da hab ich dann auch meine Großmutter, Wara vom rauhen Stein, getroffen. Von Oma, Mama und mir hab ich mal ein Bild mitgebracht. Herrje, war das ein Trubel da! Mächtig aufregend war's. Als Belohnung gab es 'ne prima Beurteilung: VV1 („vorzüglich aufgebauter Rüde, schon fest im Rücken, ansprechender Kopf, dunkle Augen, korrekte Ohrhaltung, sehr gutes Pigment, korrektes Rauhaar, bewegt sich flüssig dem Alter entsprechend“). So kannet weitergehen...

Familientreffen in Oberhausen

Eine tolle Idee, die Maria und Lothar Funck da hatten. Der A-Wurf ihrer Zucht hat sich mittlerweile in der jeweiligen neuen Heimat eingelebt, da wird es doch mal Zeit für eine Familienzusammenführung. Als Termin stand relativ schnell der 1. Mai 2013 fest und alle stolzen neuen Kromi-Besitzer haben zugesagt. Kurzfristig musste eine Familie leider noch absagen, aber von sechs Welpen waren immerhin fünf anwesend. Darüber hinaus waren natürlich die Mutter, Fenna, „Tante“ Andra und auch der Vater, El Salvador (genannt Tjalk), dabei. Den weitesten Weg hatte sicherlich Amka, die mit ihren Besitzern in Frankreich lebt, den kürzesten Weg hatte Ayken, der in Oberhausen geblieben ist.

Ab 12 Uhr trudelten dann nach und nach Andin, Arin und Arslan ein und so war denn die Truppe vollständig. Jede Familie hatte eine Kleinigkeit vorbereitet,



sodass einem munteren Treffen und einem Austausch über die Erlebnisse der vergangenen Monate nichts im Wege stand. Wir freuten uns sehr, dass es auch der Wettergott gut mit uns meinte und uns einen Bilderbuchmittag schenkte.

Nach kurzer Eingewöhnung und gegenseitigem Beschnuppern (womit die Hunde gemeint sind), schlug Maria vor, einen gemeinsamen Spaziergang in einer nahe gelegenen Parkanlage zu machen. So machten wir uns auf den Weg und ernteten so manchen überraschten Gesichtsausdruck anderer Spaziergänger („die sehen ja süß aus und alle irgendwie so gleich, is' ja toll“). Eine gute Stunde waren wir unterwegs, bevor wir dann wieder bei Funcks daheim angekommen waren, wo der Herr des Hauses bereits Grillvorbereitungen getroffen hatte. In trauter Runde kamen weitere ausgiebige Gespräche über unsere Vierbeiner nicht zu kurz. Einige Bratwürste, Steaks und Salate später gab's für jeden noch Kaffee und Kuchen, bevor die ersten sich wieder auf den Heimweg machten.

So gingen ein paar schöne Stunden zu Ende, die allen viel Spaß machten und in sehr guter Erinnerung

bleiben. Ein ganz herzlicher Dank gilt Maria und Lothar Funck, die für einen gelungenen Maifeiertag gesorgt hatten und den Hunden die Möglichkeit gaben, ihre Geschwister wieder



Intraa vom rauhen Stein

Terminkalender 2013

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

14. Juli	Süd.-Kromitreffen	Pfullingen
20. Juli	Laatzten	Körung Nord
08. Sept.	Vetzberg	Mittelhessen-Wanderung
08. Dez.	Gladenbach	Mittelhessen-Wanderung

Treffen, die regelmäßig stattfinden (z. B. an jedem x. Samstag im Monat), werden hier NICHT aufgeführt. Diese Termine stehen in den Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen. Wer möchte, dass diese Treffen auch hier erscheinen, möge mir die genauen Daten dafür durchgeben. Von mir aus werde ich keine Kalender wälzen und die entsprechenden Tage heraussuchen.

Weiter gilt FÜR ALLE TREFFEN, EINLADUNGEN, SPAZIERGÄNGE und TERMINE:

Bitte nähere Informationen, vor allem Anfahrtsbeschreibungen, bei den Veranstaltern erfragen oder nachsehen im Internet unter: www.kromfohrtaender.de.

Es können naturgemäß nur solche Termine abgedruckt werden, die der Redaktion bekannt gemacht werden.

Bei der Benennung von Terminen bitte ich darum, mir neben dem Datum der Veranstaltung auch den Ort und den Namen zu nennen. Der Hinweis: „Steht alles im Internet unter www.schaudochselbarnach.de“ ist für Mitglieder, die gem kommen möchten, aber keinen Internetanschluss haben, schlicht unbrauchbar.



Unterlagen - wo gibt es was?

Für Erstzüchter

Folgende Unterlagen sollten sich Erstzüchter unbedingt besorgen:

Grundausrüstung für Erstzüchter

Inhalt:

- ▶ komplettes Zuchtbuch von Beginn an
- ▶ aktuelle Epilepsieliste
- ▶ Deckrüdenliste
- ▶ Inzuchtkoeffizientenliste
- ▶ Züchterleitfaden von Marion Wisst
- ▶ aktuelle Gesundheitsliste

Die Grundausrüstung ist für 50,00 € (zzgl. Porto und Verpackung) bei der Zuchtbuchstelle erhältlich.

Züchterleitfaden

Dieses Handbuch kann auch einzeln bei der Zuchtbuchstelle bestellt werden. Es kostet 12,00 € (zzgl. Porto und Verpackung). Bezahlung nach Erhalt der Rechnung.

Bei der Zuchtbuchstelle sind auch folgende Unterlagen zu erhalten:

Epilepsieliste (aktuell nach Genotypverfahren)

5,00 € (zzgl. Porto und Verpackung)

Gesundheitsliste

Angaben zu Katarakt, Hyperkeratose und diagnostizierten Autoimmunerkrankungen 5,00 € (zzgl. Porto und Verpackung)

Tierarztliste für die Untersuchung des Hereditären Katarakts:

Internet = www.dok-vet.de oder per frankiertem Rückumschlag (1,45 €)

Dokumente:

Im Internet auf der Homepage des Vereins (www.kromfohrlaender.de) sind auf der Seite „Downloads“ allgemeine Dokumente, wie z.B. die Zuchtordnung, Satzung, Unterlagen zur Körung usw., zu finden. Weitere Dokumente, wie z.B. Zuchtantrag, stehen auf der Seite „Mitgliederbereich“ zur Verfügung. Diese Seite ist passwortgeschützt. Passwort bitte bei der Webmasterin anfordern.



Körunterlagen

Die Unterlagen für Körungen erhält man per download auf der Homepage des Vereins. In Ausnahmefällen können die Unterlagen auch beim jeweils verantwortlichen Körleiter angefordert werden, wobei allerdings ein Bearbeitungszeitraum berücksichtigt werden sollte.

Welpenabgabepreis

Auf der Sitzung vom 1. Juni 2013 hat der Vorstand beschlossen, der gängigen Praxis und den gestiegenen Lebenshaltungskosten in Bezug auf Welpenaufzucht Rechnung zu tragen. Der empfohlene Preis für die Welpenabgabe wird auf 1.200,00 € inkl. Nebenkosten (z.B. Impfen, Chippen, usw.) festgelegt. Diese Empfehlung erscheint auf den Züchternachweisen.

Auch die Empfehlung des Vereins für den Einsatz von Deckrüden wurde angehoben: 80,00 € pro lebendem Welpen nach 14 Tagen, maximal 640,00 €.

Mitgliedsbeiträge ab 2009

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung 2006 ist eine Überweisung des Mitgliedsbeitrages nicht mehr möglich. Es werden folgende Beiträge eingezogen:

▶ Mitglied	27,00 €
▶ Partner	25,00 €
▶ Kind	15,00 €
▶ Unser Rassehund	24,00 €

Ausländische Mitglieder können ihren Beitrag wie gewohnt auf unser Vereinskonto überweisen.

Softwareprogramm

Das Software-Programm „Zuchtwesen und Paarungsempfehlung“ des Rassezuchtvereins der Kromfohrländer e.V. kann in diesem Jahr nicht mehr als Neuinstallation erworben werden.

Grund ist, dass auf neuen PC's mit den Betriebssystemen Windows 7 oder 8 das Programm nicht mehr mit allen Funktionen läuft. Bestehende Installationen werden noch mit Updates versorgt.

Auf der MGV 2013 wurde über ein Nachfolgeprogramm entschieden. Näheres dazu siehe Protokoll der Mitgliederversammlung 2013.



Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

Seit der Mitgliederversammlung 2002 gilt bei der Neuaufnahme folgendes Verfahren: Gegen die Aufnahme kann innerhalb von vier Wochen Einspruch erhoben werden. Die Frist gilt ab Veröffentlichung im **WUFF**. Wird kein Einspruch erhoben, ist die Aufnahme endgültig.

Furchert, Andreas

Am Brunnen 6, 32120 Hiddenhausen
mit Carlotta von der Erbacher Brücke

Schmidt, Kersten

Scharnhorst Strasse 9, 38104 Braunschweig
mit Kabou vom rauhen Stein

Schrader, Tino

Magdeburger Strasse 9, 15234 Frankfurt/Oder
mit Daco vom Lauratal

Kleebach, Dieter

Lessingstrasse 7, 35781 Weilburg mit Bela-Ben
von der lichten Eiche

Thurbahn, Heike

Vogelberg 49g, 29227 Celle
mit Caysa von der lichten Eiche

Hessel, Christina

Volsbach 54, 95491 Ahorntal
mit Bella vom oberen Legel

Fricke, Christine

Feldgarten 35, 44388 Dortmund
mit Finnick von der Aragorner Höhle

Epp, Barbara

Am Eichelgarten 26, 65193 Wiesbaden
mit Balu vom Humbusch

Erika und Theo Hoffmann

Baggerstrasse 8, 47495 Rheinberg
mit Felix vom Andromedanebel

Scheibener, Astrid

Bäckerstrasse 1b, 38162 Cremlingen
mit Bentje vom Poppenbütteler Berg

Mahlberg, Heidrun

Mucher Strasse 27, 53804 Much
mit Clara vom glatten Kiesel

Pfeifer Silke

Kasseler Strasse 33, 34560 Fritzlar
mit Elsa vom Hoppenberg

Holler, Andrea

Balthasar-Neumann-Str. 77, 56076 Koblenz
mit Feli vom Andromedanebel

Göthert-Mest, Susanne

Klingenberg 14, 25451 Quickborn
mit Aika vom Heider Wasserturm

Dirks, Marlene

Stemberg 17c, 33106 Paderborn
mit Baju vom glatten Kiesel



Austritte

Auf seiner Sitzung vom 29. April 2006 hat der Vorstand beschlossen, alle Namen (und evtl. Zwingernamen) der aus dem Verein ausgetretenen Mitglieder bekannt zu machen.

Kündigungen zum 31.12.2013 (bis Redaktionsschluss):

Lippert, Lothar, verstorben; Dietz, Elisabeth;
Wehmeyer, Heino; Flöter, Monika;
Bachmann, Monika; Hink, Günter;
Kempkens, Monika, Zwinger vom Kromsteg;
Lemke, Pia; Kamp, Birgit; Rudebeck, Claudia;
Gebhardt, Petra, Zwinger vom Lys Hus;
Gebhardt, Kai; Timm, Maria Magdalena Zwinger
vom Düppler Forst; Lausch, Corinna;
Lausch, Peter; Liebhäuser, Heike;
Lück, Kazuko; Wengeler, Barbara;
Wengeler, Friedrich Wilhelm; Angeloch, Karl-Heinz.



Kromispaziergang der Region Hannover

Alle Kromibesitzer, Kromifreunde, Kromiinteressenten und Kromis sind herzlich eingeladen.
Nach dem Spaziergang - ca. 1,5 Stunden - gibt es die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen
noch nett zu klönen! Voranmeldung nicht erforderlich!

Termine: 25.08.13, 20.10.13, 08.12.13 jeweils um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Hotel Kronsberger
Hof, Wasseler Str. 1,
30539 Hannover-Bemerode

Ansprechpartner: Ulrike Walten,
Tel. 0511-8236883, Evelyn Krüger, Tel. 0511-
821001, Ulla Müting, Tel. 0511-2034156



Alpha von der Papiermühle lädt euch ein,



beim Taunus Kromi Kränzchen dabei zu sein. Ob rau oder glatt,
das ist egal, Hauptsache, ihr seid vital. In Oberursel, das ist
doch klar, trifft sich die ganze Kromischar. Wir laufen dann über
Stock und Stein und kehren anschließend im Brauhaus ein.

Jeden letzten Sonntag im Monat treffen wir uns um 14 Uhr
in Oberursel auf der Stierstädter Heide

Treffpunkt: Parkplatz am Hotel „Heidekrug“ in Oberursel/Ts
(für alle Navi-Freunde: Oberursel, Königsteiner Straße 30)

Kontakt: Christine Jeglorz: Tel. 06171-4100

Handy Nr.: 0179 8894088, Email: jeglorz@drg.de

Colette lädt ein zur

MÜNSTERLAND-WANDERUNG

Termine: 22.09.13 · 24.11.13

um 14 Uhr am Parkplatz „Gasthaus zur Davert“
in Ascheberg-Davensberg

Ansprechpartner:

Frank Heinze, Dieningholt 2,
59387 Ascheberg

Tel.: 02593 1200, Fax: 02593 951307

E-Mail: heinze.f@t-online.de



Mittelhessen-Wanderung

Vetzberg (bei Gi) und Gladenbach im Wechsel



Wir laden viermal im Jahr zum Kromitreff mit anschließender Einkehr ein.
Kromiinteressenten sind herzlich willkommen.

Termine finden Sie im Terminkalender!

Kontakt: Stefan Walter, Tel.: 06408 940900

Gaby Friebertshäuser, Tel.: 06462 2300



Rhein-Wanderung in Krefeld

Wir treffen uns jeden letzten Sonntag im Monat um 14:00 Uhr am Parkplatz vom Rheindamm und gehen mit den Hunden 1 - 2 Stunden z.T. direkt am Rhein spazieren. In den warmen Monaten mit Hundeschwimmen in den Buchten. Zum Kaffeetrinken fahren wir ca. 5 Minuten in ein Café, wohin auch alle Hunde mitkommen. Anmeldung zum Kaffeetrinken vor Ort. Anfahrt bitte unter Internetadresse Blankenagel abrufen.

Ringtraining ab 13.30 Uhr.

Kontaktadressen:

Gesche Blankenagel, Tel.: 0160 94916734,

E-Mail: gesche-blankenagel@t-online.de

Maria Funck, Tel.: 0208 680677, E-Mail: lomafu@arcor.de

Im Internet: www.kromis-vom-holtener-venn.jimdo.com

www.blankenagel-krefeld.de unter: **Kromfohlländer-Veranstaltungen-Rheinwanderung**



Kromfohlländer-Spaziergang im Krummbachtal

Leonberg bei Stuttgart

Wo: Parkplatz am Naturfreundehaus

Wann: Jeden 3. Samstag im Monat (Abweichungen möglich, s. Terminkalender) um 14:00 Uhr

Kontakt: Gaby Heidrich

Tel.: 07033 33641

mit Aimi & Fenja



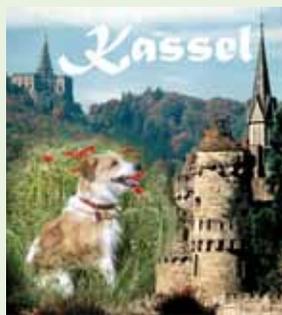
Münchener Kromi-Spaziergang



Termine 2013:

Jeweils am 4. Sonntag im Monat

Interessierte wenden sich bitte an:
Familie Henning, Tel.: 089 8115302



Habichtswald-Wanderung in Europas größtem Bergpark Wilhelmshöhe

Wir treffen uns alle 2 Monate, am letzten Sonntag im Monat, abwechselnd mit der Wanderung im Paderborner Land. Die nächsten Termine in Kassel sind:

So 29.09.2013

Wir starten um 13:30 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Restaurant & Café "Hohes Gras". Die Rundwanderung dauert ca. 1,5 Stunden. Anschließend lassen wir den Wandertag im Restaurant bei leckerem Kuchen ausklingen.

Kontakt: Gabriele Suchy mit

Kromfohlländerhündin Sora (Arosa vom Bullerteich)

Tel: 05606 56665 · Mob: 0160 1117726 · E-Mail: gabriele.suchy@web.de



Bergische und Rheinland-Wanderung im Wechsel links und rechts des Rheins bei Köln



Bergische Jeden 2. Sonntag im Monat **Rheinland**

Termine
auf
Anfrage

Ansprechpartner Bergische Wanderung
Familie Erasmus, Tel.: 02297 908905

Termine
auf
Anfrage

Ansprechpartner Rheinland-Wanderung
Franz Müller, Tel.: 02232 50 70 14
Anfahrtsbeschreibungen (auch für Navi) s. Internet unter:
www.bruehlerschloss.de → Kromiwanderung

Treffpunkt der Bergischen Wanderung

Alle Kromi-Wanderfreunde treffen sich direkt an der folgenden Adresse:

Naturfreundehaus Hardt · Hardt 44
51429 Bergisch Gladbach (Herkenrath)

Als Ansprechpartner steht Familie Erasmus (Tel. 02297 908905) zur Verfügung.
Wir freuen uns auch weiterhin auf zahlreiches Erscheinen – bei jedem Wetter.

Buxtehuder Kromfohrländer-Spaziergang jeden 3. (NEU) Sonntag im Monat um 14.00 Uhr

Wir treffen uns in Buxtehude-Neukloster auf dem großen Parkplatz mit „Grill-Imbiss am Pflingstmarkt“ direkt an der Bundesstraße 73. NAVI-Benutzer können eingeben: 21614 Buxtehude, Lärchenweg. Kromi-Besitzer, Kromi-Fans und Interessenten sind herzlich eingeladen, an der Wanderung durch den Neukloster-Forst teilzunehmen (Dauer 1,5 Stunden). Anschließend ist die Einkehr in einen Landgasthof vorgesehen, um bei Kaffee und Kuchen oder Deftigem den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Kontakt: Gisela Grundmann, Telefon 04161 713739, E-Mail: G-Grundmann@web.de

Termin: 21.07.13 · 18.08.13 · 15.09.13 · 20.10.13



Doola von Crumps Mühle



Als Ableger der Habichtswald-Wanderung (Kassel) findet diese Wanderung immer mal wieder im Paderborner Land statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte hier: www.kromfohrlaender.de/rzvtermine/termine;gesamt.html

Um 13:30 Uhr geht es los. Bitte anmelden bei:

Daniela Kempf
Tel.: 05252 51556 oder 0162 7755521 oder
per E-Mail: daniela.kempf@paderborn.com



A-Wurf vom langen Fuchsbau

Termingeschützte Gemeinschafts-Rassehundeausstellung 2013

Alle Ausstellungen mit Beteiligung des RZV e.V.

06.07.2013 Gützkow

07.07.2013 Gützkow

14.07.2013 Höchst-Odenwald

29.09.2013 Baden-Baden

Weitere Angaben zu diesen Ausstellungen entnehmen Sie bitte der Homepage des RZV e.V.

Nationale und Internationale Ausstellungen 2013

Mit Sonderleiterbetreuung des RZV e.V.

12.10.2013 Bundessieger Ausstellung in Dortmund

13.10.2013 Internationale Ausstellung in Dortmund

09.11.2013 Internationale Ausstellung in Karlsruhe

08.12.2013 Internationale Ausstellung in Kassel

Weitere Angaben zu diesen Ausstellungen entnehmen Sie bitte der Homepage des RZV e.V.

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten



Arko vom Erlenrain



Geb. 29.08.1999 gest. 26.02.2013

Schweren Herzens und ganz plötzlich mussten wir uns von unserem über alles geliebten Arko verabschieden. Bei einem Schneespaziergang brach Arko zusammen. Beim Ultraschall wurde festgestellt, dass er einen Milztumor und schon Blut im Bauchraum hatte. Mit Arko hatten wir zehneinhalb wundervolle Jahre. Arko war drei Jahre alt, als wir ihn übernommen haben. Er war immer ein sehr treuer Weggefährte und wich uns nie von der Seite. Ob am Meer oder in den Schweizer Bergen, ob auf der Schwäbischen Alb oder nur auf unserem Grundstück, Arko war immer unser treuer Begleiter. Somit war Arko unser Begleithund und gleichzeitig unser Fitnesstrainer. Viele schöne Erlebnisse werden uns immer in Erinnerung bleiben. Wir werden ihn nie vergessen und er hat immer ein Eckchen in unserem Herzen. Wir sind unsagbar traurig.



Gerhard und Brigitte Schwegler

Alex vom alten Fließ, gen. Ayko



* 29.06.2003 † 02.03.2013

Ein liebes, kleines, sehr krankes Herz schlägt nicht mehr. In der Nacht zum 02.03.2013 verschlechterte sich der Zustand unseres geliebten Schatzes dramatisch. So mussten wir am 02.03.2013 den traurigen Entschluss fassen, ihn von seinem lange, tapfer ertragenen Herzleiden erlösen zu lassen.

Unser kleiner Sonnenschein war ein treuer Weggefährte in guten und in schlechten Zeiten. Er hat uns bedingungslos geliebt und vertraut. Durch ihn war unser Leben voller Freude und Lebendigkeit. Er hat uns mit seinem Charme und Witz verzaubert und zum Lachen gebracht. Sein sanfter und liebevoller Charakter fehlt uns so sehr. Es wird Zeit brauchen, um den großen Verlust unseres Ayko zu begreifen.



Gerhard Dartscht & Sabine Schiller-Dartscht

Bellona vom Hoppenberg



8. Januar 1998 bis 15. Mai 2013

Unsere Püppi Bella (Bellona vom Hoppenberg) hat in meinen Armen ein würdiges Ende gefunden. Sie war bis ins hohe Alter noch so fit und lebensfroh, die Gelenke gesund, das Herz stark. Vor einigen Monaten aber bekam sie eine Krebsgeschwulst im Mäulchen. Eine Zeitlang kam sie damit noch gut zurecht. Zuletzt aber konnte sie kaum noch fressen und wurde immer schwächer. Unsere Püppi ist 15 Jahre, 4 Monate und 7 Tage alt geworden, und keinen Tag mit ihr möchten wir missen. Sie war so unkompliziert, gehorsam, freundlich zu allen Menschen und Hunden. Einfach ein durch und durch lieber und liebenswerter Hund. Wir vermissen sie sehr.



Heike und Jürgen Haase
mit Brit vom Andromedanebel und Flocke vom Hoppenberg